

TV-Tipp: Integration auf allen Kanälen



Heute Abend haben

PI-Leser die Qual der Wahl: Gleich auf mehreren Sendern wird über das Thema Integration, Islam und natürlich den bösen „Rechtspopulismus“ diskutiert. Los gehts um 21.45 Uhr bei Hart aber Fair, ab 22.15 Uhr besteht die Möglichkeit in die Phoenix-Runde mit Hans-Peter Raddatz umzuschalten und schließlich kann man den langen Fernsehabend um 23 Uhr mit der ORF-Sendung Club 2 (Gäste u.a. Roger Köppel und Elisabeth Sabaditsch-Wolff) ausklingen lassen. **JETZT mit Videos!**

Während man jahrelang das Problem der Integration verschwiegen oder zumindest kleingeredet hat, wird nun überall – wie schon gestern bei Maischberger und beim HR-Stadtgespräch – und auch mit einer gewissen Offenheit gesprochen. Nicht wirklich freiwillig, sondern durch Druck, der entweder durch Sarrazin und die ihm zuteil gewordene Unterstützung aus der Bevölkerung zustande kam, oder aber durch die Wahlergebnisse der Parteien in Europa, die das Problem ansprechen und sich für die Interessen der einheimischen Bevölkerung einsetzen. PI hat aufgrund der Flut von Sendungen, die wichtigsten in diesem TV-Tipp zusammen gefasst.

Zur „Hart aber Fair“-Sendung schreibt die ARD:

Deutschland bejubelt seinen Nationalspieler Özil, aber beäugt kritisch muslimische Einwanderer: Passen die sich an, passen

die zu uns? Gehört der Islam wirklich zu Deutschland? Das Land im Dauerstreit – was ist besser: Zuwanderer integrieren oder Zuwanderung stoppen?

Gäste sind: Klaus Wowereit, Alexander Dobrindt, Heather De Lisle, Kenan Kolat, Nathanael Liminski.

Video der „Hart aber fair“-Sendung:

In der Phoenix-Runde diskutiert Moderator Alexander Kähler ab 22.15 Uhr mit folgenden Gästen:

Lale Akgün (ehem. SPD-Abgeordnete)

Burkard Dregger (CDU-Landesvorstand Berlin)

Hans-Peter Raddatz (Islamforscher)

Gualtiero Zambonini (WDR-Integrationsbeauftragter)

*Moderator Alexander Kähler (Quelle: PHOENIX/Frank Ossenbrink)
„Integration – Gehört der Islam zu Deutschland?“*

Neuer Zündstoff in der Integrationsdebatte: Mit seiner Aussage über die Stellung des Islam in Deutschland, hat der Bundespräsident eine hitzige Diskussion entfacht. Nun hat sie CSU-Chef Horst Seehofer weiter angeheizt. Er will keine Zuwanderer aus „anderen Kulturkreisen“ mehr nach Deutschland lassen.

Christian Wulff (CDU) erklärte, neben den christlich-jüdischen Wurzeln gehöre inzwischen auch der Islam zu Deutschland. Während er für seine Rede Zustimmung von Opposition und Zentralrat der Juden erhält, ist die Union gespaltenener Meinung.

Das Video zur Phoenix-Sendung:

Im ORF geht es dann um 23 Uhr in der Sendung „Club 2“ um das Thema „Ruck nach rechts – Das Spiel mit der Fremdenangst“:

In der Wirtschaftskrise scheinen in ganz Europa die Rechtspopulisten auf Erfolgskurs zu sein: In den Niederlanden unterstützt die „Partei der Freiheit“ des radikalen Islamkritikers Geert Wilders eine rechtskonservative Koalition, in Schweden zogen die extremen „Schwedendemokraten“ erstmals ins Parlament ein. Deren Parteichef Aakesson bezeichnete den Islam als „größte Bedrohung aus dem Ausland seit dem Zweiten Weltkrieg“. Frankreich macht Schlagzeilen mit Deportationen, im Nachbarland Ungarn marschiert eine faschistoide Kampftruppe durch Dörfer, ihre Partei „Jobbik“ gewinnt immer mehr Anhänger. Und bei der Wien-Wahl am Sonntag verdoppelte die FPÖ ihren Stimmenanteil – nach einem Wahlkampf geprägt unter anderem von antiislamischen Comics und einem Minarett-Spiel in der Steiermark. Was macht den neuen Erfolg der Rechten aus? Versagen die traditionellen Parteien im Umgang mit den Ängsten der Menschen? Sind rechtspopulistische Parteien gefährlich? Stehen wir am Beginn einer neuen Ära politischer Radikalisierung? Darüber diskutieren bei Peter Rabl u. a.:

Lothar Höbelt, Historiker

Reinhard Heinisch, Politologe

Beate Winkler, Europäische Rassismus-Beobachtung

Renate Angerer, Bezirksvorsteherin Simmering

Roger Köppel, Chefredakteur „Weltwoche“, Schweiz

Elisabeth Sabaditsch-Wolff, FPÖ-Parteiakademie

Hans Rauscher, Kolumnist „Der Standard“

Video der ORF-Sendung „Club 2“:

- » FAZ: Die späte Einwechslung der Nicola Graef
- » WAZ: Stammtischparolen zur Integration bei Plasberg